



Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	827348
Kennung für Bewerbungen	BAMF-2022-233
Anzahl Stellen	
Stellenbezeichnung	eine wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter Elternzeitvertretung zur Durchführung von Forschungsaufgaben (m/w/d)
Behörde	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Einsatzort Straße	Neumeyerstr. 22 - 26
Einsatzort PLZ / Ort	90411 Nürnberg
Dienstverhältnis	Bea/Arbn
Beamten-Fachrichtung	nicht-technischer Verwaltungsdienst
Entgelt / Besoldung	TVöD-Bund E 13 / A13h - A14
Befristung (Monate)	16
Teilzeit/Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	41.0 Beamten-Wochenarbeitszeit in h
	39.0 Arbeitnehmer-Wochenarbeitszeit in h
Bewerbungsfrist	09.08.2022
Besetzung zum	nächstmöglichsten Zeitpunkt
Ansprechpartner	Referat 11F Personalgewinnung BAMF Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Weiterer Ansprechpartner	Service-Center
E-Mail	service@bamf.bund.de
Telefonnummer	+49 911 943 0

Für das Forschungsfeld I – Internationale Migration und Migrationssteuerung –
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Dienstort Nürnberg

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin
bzw.
einen wissenschaftlichen Mitarbeiter im
Rahmen einer Elternzeitvertretung zur
Durchführung von Forschungsaufgaben
des Europäischen Migrationsnetzwerks
(m/w/d)

(E 13 TV EntgO Bund bzw. A 13h bis A 14 BBesO)

Kennziffer: BAMF-2022-233

Das Referat Forschungsfeld I innerhalb des Forschungszentrums Migration, Integration und Asyl beobachtet und analysiert weltweite Migrations- und Fluchtbewegungen und untersucht Maßnahmen der migrations- und rückkehrpolitischen Steuerung sowie die Flüchtlingspolitik auf ihre Effizienz und Wirkung. Das Referat übt ferner evidenzbasierte Politikberatung zu Fragen von Migration, Flucht und Rückkehr aus.

Im Referat Forschungsfeld I ist zudem das wissenschaftliche Team der deutschen nationalen Kontaktstelle des Europäischen Migrationsnetzwerks tätig. Das Europäische Migrationsnetzwerk (EMN) wurde im Jahr 2003 von der Europäischen Kommission im Auftrag des Europäischen Rates eingerichtet. Seit 2008 bildet die Ratsentscheidung 2008/381/EG die dauerhafte Rechtsgrundlage des EMN, und es wurden nationale Kontaktstellen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (mit Ausnahme Dänemarks) und in Norwegen geschaffen. Aufgabe des EMN ist es, die Organe der Europäischen Union, nationale Institutionen und Behörden sowie die Öffentlichkeit mit



aktuellen, objektiven, verlässlichen und vergleichbaren Informationen über Migration, Integration und Asyl zu versorgen.

Ihre Aufgaben

- Als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter analysieren Sie die deutsche Migrations-, Asyl- und Integrationspolitik und ihre rechtlichen Grundlagen
- Sie erstellen Studien, Berichte, Kurzanalysen und Stellungnahmen mit Schwerpunkt auf migrations-, integrations- und asylpolitische Fragen
- In Ihrer Verantwortung liegt die Zusammenarbeit mit der operativen EMN-Kontaktstelle im Bundesamt, die in der Abteilung ‚Internationale Aufgaben, Grundsatzfragen der Migration, EU-Fondsverwaltung‘ angesiedelt ist. Zudem kooperieren sie mit anderen europäischen EMN-Kontaktstellen, der Europäischen Kommission sowie mit weiteren nationalen und internationalen Netzwerkpartnern bzw. Netzwerkpartnerinnen
- Sie wirken bei der Konzipierung und Durchführung der nationalen und internationalen Fachtagungen und Konferenzen des EMN mit
- Darüber hinaus präsentieren Sie Forschungsergebnisse im nationalen und internationalen Rahmen und wirken aktiv an der Öffentlichkeitsarbeit zu EMN-Studien mit

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Universitätsstudium auf Diplom- bzw. Masterniveau in Politikwissenschaft oder in Sozialwissenschaft mit nachweislichen staats- oder politikwissenschaftlichen Schwerpunkten. Eine einschlägige Promotion und/oder einschlägige Berufserfahrung sind erwünscht
- Für die Tätigkeit sind Kenntnisse der englischen Sprache (mindestens Niveau C1) zwingend erforderlich. Ihre Englischkenntnisse können Sie idealerweise mit einem Zertifikat entsprechend dem Europäischen Referenzrahmen nachweisen. Im Zuge des Auswahlverfahrens wird obligatorisch ein Sprachtest in Englisch durchgeführt
- Außerdem bringen Sie die Bereitschaft zu ein- und mehrtägigen, bis zu zweimal im Monat stattfindenden Inlands- und Auslandsdienstreisen (überwiegend im europäischen Ausland) mit



- Sie besitzen vorzugsweise Kenntnisse in Hinblick auf die nationale oder europäische Migrations-, Integrations- und Asylpolitik sowie über die aktuellen wissenschaftlichen Diskussionen zu diesen Politikfeldern. Sie belegen Ihre Fachkenntnisse durch Inhalte der Diplom-, Master- oder Doktorarbeit, Forschungsprojekte oder Publikationen
- Die Tätigkeit setzt zudem eine schnelle Auffassungsgabe und die Fähigkeit, komplexe rechtliche und wissenschaftliche Sachverhalte für Politik, Medien bzw. die Öffentlichkeit gut verständlich aufzubereiten, voraus
- Die Aufgabenwahrnehmung erfordert – ausgerichtet am Anforderungsprofil für Referentinnen und Referenten im Bundesamt – ausgeprägte Fähigkeiten in den Bereichen Führung, soziale, kommunikative und methodische Kompetenz sowie Gender- und Diversitykompetenz. Erwartet wird ein hohes Maß an Pflichtbewusstsein, Engagement, selbstsicherem Auftreten und Motivation

Unser Angebot

- Eine mit Sachgrund befristete Einstellung in der Entgeltgruppe 13 TV EntgO Bund. Die Stelle ist zum Zwecke des Mutterschutzes und der Elternzeitvertretung für die Dauer von voraussichtlich 16 Monaten befristet gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz i.V.m. § 21 Abs. 1 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) zu besetzen
- Die ausgeschriebene Stelle ist dem nichttechnischen Verwaltungsdienst zugeordnet. Sind Sie bereits im öffentlichen Dienst in der Funktionsebene des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes (BesGr A 13h bis A 14 bzw. vergleichbare Tarifbeschäftigte) beschäftigt, besteht die Möglichkeit einer Abordnung oder Zuweisung für die Dauer der Befristung ohne das Ziel der Versetzung. Hierbei sind die beamten- und tarifrechtlichen Regelungen maßgeblich
- Sie üben abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeiten in einem motivierten, kompetenten und kollegialen Umfeld aus
- Ihnen stehen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und ein breites Fortbildungsangebot, auch in unserem behördeneigenen Qualifizierungszentrum zur Verfügung
- Das Bundesamt bietet attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen, u.a. durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- Das Bundesamt unterbreitet durch ein lebendiges Gesundheitsmanagement verschiedene Sportangebote

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 09.08.2022 ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Sollten Sie die Ausschreibung nicht direkt über "Interamt" gefunden haben, nutzen Sie bitte diesen Link <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=827348>.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer 0385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Ein Anschreiben bzw. Motivationsschreiben ist im Rahmen der Bewerbung nicht erforderlich.

Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Ansonsten kann Ihre Bewerbung im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.bamf.de/karriere.

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen das Service-Center unter der Rufnummer 0911/943-0 bzw. unter service@bamf.bund.de gern zur Verfügung.



Informationen zum BAMF und seinem Aufbau erhalten Sie im Internet unter www.bamf.de.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist ein Sprachtest in Englisch zu absolvieren.

Das Bundesamt hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Die Stelle ist grundsätzlich für eine Wahrnehmung in Teilzeit geeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Für die Tätigkeit wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt.